

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 22 (1980)
Heft: 2: Fasnacht 80

Artikel: Suppe Raagau
Autor: Grebel, Schtobi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-155638>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

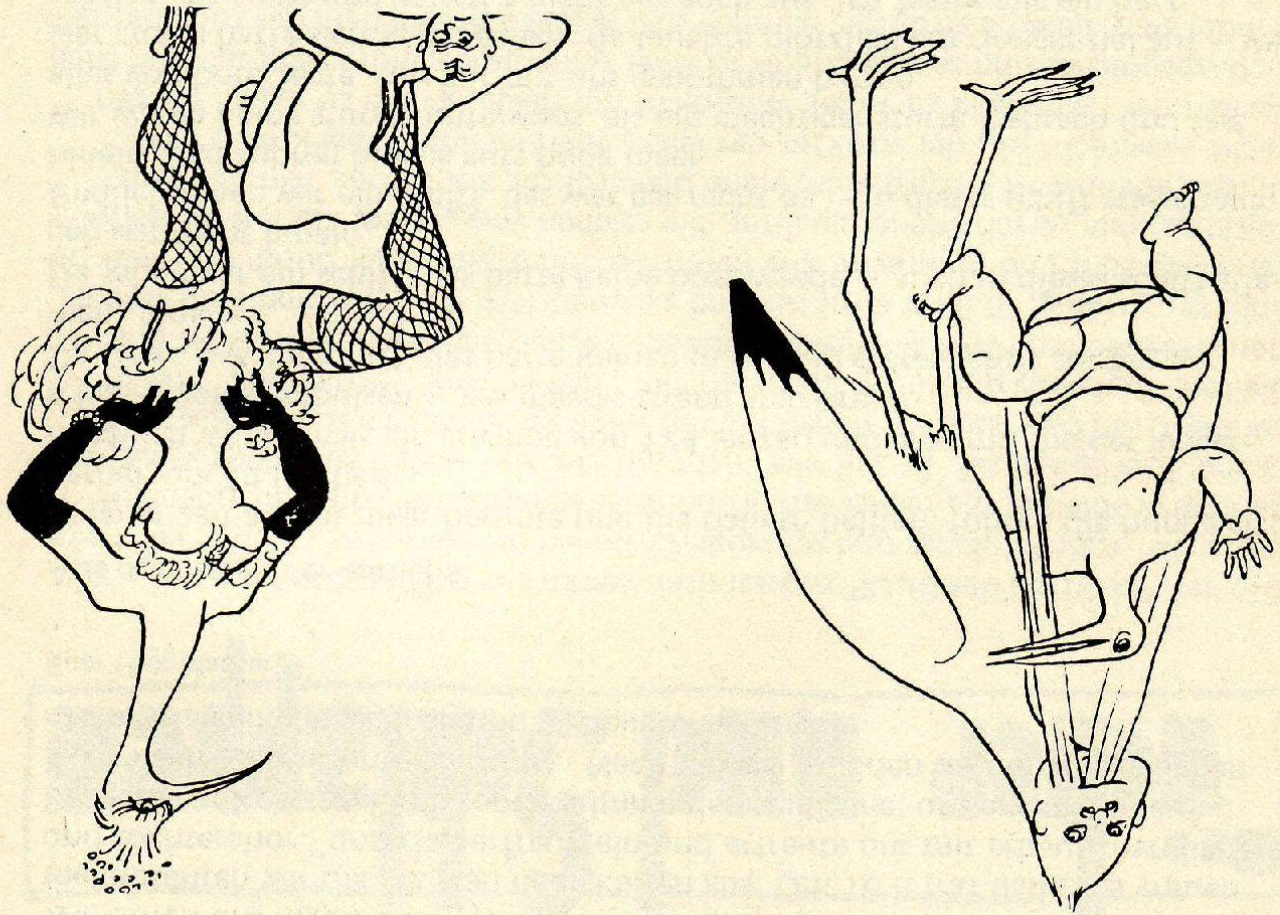
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir warten das los, es fiel auf den plotziger! — schweren herzens packten wir den um gnade flehenden und warten ihn dem meeres-ungeheuer vor. Der hai verschlang ihn und verschwand. Die ereignisse überstürzten sich — das monster erschien, kaum war es verschwunden, von neuem. Wir hatten vor todesangst die nerven und den kopf schon fast verloren. Wir ergriffen einige raudaubrüder der zürcher regionalssuppe, zerrten sie mit letzter kraft an die reeling und warten sie dem ungetüm zum frasse vor. Der hai verschlang sie mit haut und haar und verschwand. Es dauerte nur sekungen, und der un-fisch war schon wieder. Ich fasste mir ein herz und mit der rechten hand die harpune, schleuderte sie los, traf den hai und erledigte ihn. Dann schlitzen wir ihm den bauch auf — und was sahen wir: Der plotziger und die anderen zürcher raudaubrüder sassen vor uns auf der bank, hielten die rote fahne hoch und sangen uns triumphiierend die internationale.



SUPPE RAAGAU

Wieder einmal, wie schon öfters, organisierte die raagauerregionalsuppe eine demo. Diesmal war's in Baden.

Nach einem marsch vom bahnhof zum marktplatz hielt unsere etteniota eine flammende rede. Sie erntete dafür den applaus von über tausend zuschauer. Nach der rede sangen wir zusammen mit ernst born ein paar heisse protestlieder. Nachdem üblichen kafilutz in der nächsten beiz zerstreuten wir uns. Jeder ging zufrieden nach diesem gelungenen anlass nach hause.

Euer Schtobi Grebel